



## **Museen in der diversen Gesellschaft: Anti-Rassismus und Anti-Diskriminierung**

**Arbeitstreffen des AK Migration im Deutschen Museumsbund  
12. - 13. September 2024, Focke-Museum Bremen**

Die Gesellschaft ist von zunehmender Diversität geprägt. Mit zunehmender Intensität wird gefordert, dass diese Realität sich auch in den Museen abbilden soll. Nicht nur in Programm und Publikum, sondern auch im Personal und den Strukturen der Museen. Die Erfahrungen vieler Häuser vor Ort, aber auch das Programm *360° - Fonds für Kulturen der neuen Stadtgesellschaft* der Kulturstiftung des Bundes (2018-2025) zeigen Herausforderungen und mögliche Wege einer notwendigen diversitätsorientierten Entwicklung.

Ein wichtiger und bisher nicht ausreichend reflektierter Aspekt scheint dabei die Frage nach diskriminierenden oder rassistischen Strukturen zu sein – sowohl als Aspekt der Organisationsentwicklung, wie auch als Thema in der Museumsarbeit. Beim Arbeitstreffen wollen wir uns im Rahmen eines Workshops für dieses Thema sensibilisieren und die Ergebnisse in die Neufassung des Leitfadens einarbeiten.

### **Programm**

#### **Donnerstag, 12. September 2024**

- 14.00 Uhr **Eintreffen**
- 14.15 Uhr **Begrüßung und Einführung „Museum und Rassismus“**  
Dietmar Osses und Dr. Bora Akşen, Sprecherteam des Arbeitskreises
- 14.30 Uhr **Workshop „Wie können Strukturen in Museen in Bezug auf Rassismus verändert werden?“**  
Ikram Errahmouni-Rimi, Juristin und Expertin für eine diskriminierungssensible Arbeitskultur
- 17.30 Uhr **Abschluss und Abstimmung der Agenda für den zweiten Tag**
- 19.00 Uhr **Gelegenheit zum gemeinsamen Abendessen (Selbstzahler)**

#### **Freitag, 13. September 2024**

- 09.00 Uhr **Leitfaden „Museen, Migration und kulturelle Vielfalt**  
Struktur und Textarbeit, Teil 1
- 10.30 Uhr **Pause**
- 11.00 Uhr **Leitfaden „Museen, Migration und kulturelle Vielfalt**  
Struktur und Textarbeit, Teil 2
- 12.30 Uhr **Abschluss und Ausblick**
- 13.00 Uhr **Ende des Arbeitstreffens**